



Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich

E-Mail: gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at, Homepage: www.blindenmarkt.gv.at

Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19

Parteienverkehr: Mo 8 – 12 Uhr u. 14 – 18 Uhr; Di - Fr 8 – 12 Uhr

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Blindenmarkt eGen, IBAN: AT21 3205 9000 0000 0380

UID-Nr.: ATU16263601

PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom

**Dienstag, dem 24. September 2019, um 20.00 Uhr
im Mehrzweckhaus, Auhofstraße 17**

Vorsitzender: Bürgermeister Franz Wurzer:

Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- TOP 2: Ankauf Kommunalfahrzeug
- TOP 3: Anpassung Übereinkommen ÖBB mit Übernahme Teilstück Blindbach
- TOP 4: Familienfreundliche Kleinregion Donau Ybbsfeld – Audit Region
- TOP 5: Subventionsansuchen (KOBV, Wanderverein, Subvention Miete YFH für RK u. Kidi-Kids)
- TOP 6: Bericht Neubau Gemeindeamt mit Gestaltung der Außenanlagen und Park
- TOP 7: Festschrift Blindenmarkt – Angebote Druckerei
- TOP 8: GR Beschluss – Verzicht auf Pestizide
- TOP 9: Teilbebauungsplan Betriebsgebiet A1- Amstetten Ost mit Projektvorstellung
- TOP 10: Personalangelegenheit
- TOP 11: Ehrung

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Anwesend:

Bgm. Franz Wurzer, Albert Brandstetter, Harald Wimmer, Bernhard Funk, Ewald Crha, Johann Hammermüller, Johann Distlberger, Daniel Distlberger, Michael Plank, Anita Pitzl, Maria Somogyváry-Lechner, Ing. Martin Huber, Manfred Gassner, Bernd Hubmaier, Martin Hahn, Alfred Kühhaas Gertraud Sachslehner, Franz Lanxenlehner, Tomas Tröscher, Markus Schauer und Wolfgang Laaber

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und das letzte Sitzungsprotokoll wird durch den Gemeinderat genehmigt. Die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 sollen im nicht öffentlichen Teil der GR-Sitzung behandelt werden.

Top 2: Ankauf Kommunalfahrzeug

Sachverhalt:

Finanzreferent Wimmer berichtet, dass das ältere Kommunalfahrzeug (Lindner Muli 95 PS, Baujahr 2005 mit über 8.600 Betriebsstunden) aus Reparatur- und Altersgründen ausgeschieden und ein neues Kommunalfahrzeug angeschafft werden soll.

Diesbezüglich wurde mit den Außendienstmitarbeitern geprüft, ob auch ein anderer Fahrzeugtyp (Kommunal-Traktor, bzw. HAKO Allrad-Kommunal...) das breite Aufgabenfeld der Gemeinde erfüllen kann und festgestellt, dass wegen der vielseitigen Anforderungen (Mähen, Winterdienst, Baustellfahrzeug,...) wieder ein Muli angeschafft werden sollte. Aufgrund der vielen Mäharbeiten am Ausee sollte ein Fahrzeug mit hydrostatischem Fahrtrieb (zur stufenlosen Fahrgeschwindigkeitsregelung) angeschafft werden.

Die Anschaffungskosten inkl. Rückkauf der alten Muli betragen wie folgt:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1) REFORM Werke Wels GmbH | 124.000,- Aufzahlungsbetrag inkl. MWST |
| 2) Lindner Traktorenwerk GmbH | 118.800,- Aufzahlungsbetrag inkl. MWST |

Bei dem REFORM Fahrzeug ist entgegen dem Fabrikat Lindner jedoch ein hydrostatischer Fahrtrieb enthalten. Zusätzlich ist noch eine kompl. Neubereifung samt Felgen für unser vorhandenes Reform-Fahrzeug im Warenwert von Euro 6.500,- (LP 7.300,-) als Materialrabatt inkludiert. In Anbetracht dessen und dem Vorteil des hydrostatischen Antriebes, sowie der Bauartgleichheit mit unserem vorhandenen Fahrzeug zur umbaufreien Verwendung unserer Anbaugeräte, ergibt sich das Angebot der Fa. REFORM als Bestbieter.

Antrag:

Finanzreferent Wimmer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge den Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges samt Dreiseitenkipper an die Firma Reform Werke Wels GmbH zu einem Aufzahlungsbetrag inkl. 4 Stk Kompleträder für unser vorhandenes Fahrzeug von € 124.000,- beschließen. Zusätzlich werden vor Auftragsvergabe betreffend den Materialrabatt noch Endverhandlungen geführt. Der Vorsteuerabzug wird in Höhe von 40% der MWST erfolgen. Der Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges für den Bauhof wurde im Voranschlag 2019 mit 140.000,- Euro berücksichtigt. Die Ausgabe ist somit zur Gänze im Haushaltsjahr 2019 bedeckt.

Der Antrag wird mit 1 Enthaltung (Laaber) angenommen.

Top 3) ÖBB Übereinkommen betreffend Übernahme Teilstück Blindbach und Errichtung Retensionsbecken Gröblerbach:

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet, dass der in der letzten GR-Sitzung vom 24. Juni 2019 gefasste GR-Beschluss betreffend Übereinkommen abgeändert werden soll, damit die noch offenen Haftungsansprüche genauer geklärt werden.

Daher wurde mit der ÖBB Infrastruktur AG vereinbart, dass zum Ausschluss von Haftungsansprüchen an die Gemeinde eine jährliche Begehung mit einer Kommission aus Vertretern der ÖBB Infrastruktur AG, Land NÖ, Planungsbüro und der Gemeinde stattfinden soll, wo der Erhaltungszustand der in der Vereinbarung beschriebenen Bäche genau erhoben und die daraus erforderlichen Erhaltungs- und Räumarbeiten festgelegt werden sollen.

Danach muss die Marktgemeinde Blindenmarkt die notwendigen Erhaltungsarbeiten zeitgerecht umsetzen.

Antrag:

Bürgermeister Franz Wurzer stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Übernahme mit Neuregelung der Haftungen des veränderten Blind- und Gröblerbach laut vorliegendem Übereinkommen vom 01.08.2019 mit der ÖBB-Infrastruktur AG beschließen und in die Erhaltungspflicht der Marktgemeinde übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 4) Familienfreundliche Kleinregion Donau -Ybbsfeld

Sachverhalt:

GR Anita Pitzl berichtet, dass in der „familienfreundlichen Region“ die Festlegung mittels GR-Beschlusses für die Umsetzung der nachstehenden Maßnahmen erforderlich ist.

Die Projektgruppe der familienfreundlichen Kleinregion Donau-Ybbsfeld schlägt den Gemeinderäten der 6 beteiligten Gemeinden folgende Maßnahmen zur Umsetzung vor:

Reihung	Projektidee
1	Vernetzung der Veranstaltungskalender am Blog oder auf den Websites der 6 beteiligten Gemeinden
2	Angebote für die einzelnen Lebensphasen in der Region auf den Gemeinde-Websites ersichtlich machen
3	Jährliche Weiterbildung für Sozialsprecher/innen
4	Veranstaltungen der Gemeinden der Kleinregion in den einzelnen Gemeindezeitungen bewerben
5	Ausbau des Nachbarschaftsnetzwerkes (Nachbarschaftshilfe)
6	Tag der Ehrenamtlichen im sozialen Bereich

Antrag:

GR Anita Pitzl stellt den Antrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt beschließt im Grundsatz die Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen in den kommenden 3 Jahren. Der Kostenbeitrag beträgt in den kommenden 3 Jahren max. 500 Euro, wobei Einzelmaßnahmen gesondert durch den Gemeinderat beschlossen werden müssen.

Der Antrag wird mit 1 Stimmenthaltung (Lanxenlehner) angenommen.

Top 5a) Subventionsansuchen KOBV

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer verliest ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung vom Kriegsoffer- und Behindertenverband St. Georgen am Ybbsfelde und Umgebung für 2019.

Antrag:

Bürgermeister Wurzer beantragt, der Gemeinderat der der Marktgemeinde Blindenmarkt möge dem KOBV eine Subvention in der Höhe von € 150,-für 2019 gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 5b) Subventionsansuchen Wanderverein

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über vorliegendes Subventionsansuchen vom Wanderverein Blindenmarkt mit einer Kostenaufstellung für den im Frühjahr stattgefundenen Delegiertentag in Blindenmarkt. Dabei sind dem Verein Ausgaben in der Höhe von € 2.232,50 entstanden und es wurde um Subventionierung in der Höhe von € 1.500,- beantragt.

Nach eingehender Diskussion soll dem Gemeinderat eine Subvention in der Höhe von € 500,- vorgeschlagen werden.

Antrag:

Bürgermeister Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge das vorliegende Subventionsansuchen vom Wanderverein Blindenmarkt in der Höhe von € 500,- für die angefallenen Kosten beim Delegiertentag 2019 unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Top 5c) Offene Mietkosten Ybbsfeldhalle

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet über die nachstehend offenen Rechnungen in der Ybbsfeldhalle

- **KISI – Kids Musical Vorstellung:** € 1.537,50 Miete YFH
- **Rotes Kreuz Blindenmarkt:** 2 Veranstaltungen x € 768,75 Miete YFH

Nach eingehender Beratung durch den Gemeindevorstand soll nach Bezahlung der offenen Posten eine Subvention von je € 250,- pro offene Veranstaltung durch den Gemeinderat gewährt werden.

Antrag:

Bürgermeister Wurzer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge nach Bezahlung der offenen Rechnungen eine Subvention von € 250,- für die drei genannten Veranstaltungen im Jahr 2019 gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5 c2) Zusatzantrag GGR Martin Huber

GGR Huber stellt den Zusatzantrag, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge aufgrund des Jubiläums der RK-Dienststelle Blindenmarkt eine zusätzliche Subvention von € 250,- für die oben genannten Veranstaltungen beschließen.

Der Antrag wird mit 5 Gegenstimmen Laaber, Kühhaas, Plank, Crha, und Daniel Distlberger und 8 Enthaltungen Schauer, Tröscher, Somogyváry-Lechner, Johann Distlberger, Hammermüller, Wimmer, Brandstetter und Funk abgelehnt.

GR Wolfgang Laaber erklärt sich bereit den Betrag von € 250 privat zu übernehmen.

Top 6) Bericht Neubau Gemeindeamt mit Gestaltung der Außenanlagen und Park

Sachverhalt:

Bürgermeister berichtet über den sehr zufriedenstellenden Baufortschritt beim Gemeindeamt und die im Gemeindevorstand bereits festgelegte Fassadengestaltung.

Der Durchgang Mühlhausergasse muss wegen der diversen Arbeiten an den Außenanlagen (Kabelschacht, Pflasterungen...) noch bis Mitte – Ende November gesperrt bleiben.

Weiters wird berichtet, dass bei den letzten Sitzungen im Bauausschuss und Gemeindevorstand auch die Gestaltung der Außenanlagen vor dem Gemeindeamt und im Park wie laut vorliegendem Lageplan von Baumeister Hackl festgelegt wurde.

Zusätzlich sollen Anschlüsse für Wasser, Strom und Bewässerungen neu verlegt werden, damit für diverse Veranstaltungen (Maibaumsetzen, Pfarrfest, Punschstände...) ausreichend Versorgungsanschlüsse vorhanden sind. Das Kriegerdenkmal soll auf Initiative des Kameradschaftsbundes Blindenmarkt ebenfalls saniert werden und Namen von im 2. Weltkrieg gefallenen Personen ergänzt werden.

Baureferent Hammermüller berichtet, dass sämtliche Arbeiten durch die Straßenmeisterei unentgeltlich durchgeführt werden und die Materialkosten von der Gemeinde zu bezahlen sind.

Die Umsetzung soll in 2 Bauabschnitten erfolgen, damit im Sommer 2020 die Landesstraße L 97 neu durch das Land NÖ asphaltiert werden kann.

Die Festlegung von zusätzlichen Parkflächen entlang der Nebenfahrbahn (Bereich Hauptstraße 22) soll im Bauausschuss beraten und festgelegt werden, wobei die Grünräume nicht verkleinert werden dürfen.

Top 7) Festschrift Blindenmarkt – Angebote Druckerei

Sachverhalt:

GGR Wimmer berichtet über die 3 vorliegenden Angebote zum Druck der „Festschrift Blindenmarkt“ anlässlich 450 jährigen Wappenbriefverleihung. Diesbezüglich hat GR Ewald Crha den Inhalt bereits gesammelt und daher besteht der Bedarf die Festschrift mit Rückblick auf die letzten 23 Jahre mit 304 Seiten zu drucken.

Nachstehende Angebote liegen vor:

- | | |
|------------------------|---|
| 1. Druckerei Queiser | € 10.860,00 (zzgl. 20 % MwSt.) bei 304 Seiten |
| 2. Druckerei Gugler | € 9.440,00 (zzgl. 20 % MwSt.) bei 304 Seiten |
| 3. Druckerei Haltmeyer | € 11.369,00 (zzgl. 20 % MwSt.) bei 304 Seiten |

Nach genauerer Überprüfung der Angebote wurde festgestellt, dass das Angebot der Firma Gugler Billigstbieter ist und zur Auftragsvergabe an den Gemeinderat vorgeschlagen werden soll.

Antrag:

Finanzreferent Wimmer beantragt, der Gemeinderat der Marktgemeinde Blindenmarkt möge die Auftragsvergabe zum Druck der Festschrift an die Druckerei Gugler in der Höhe von **€ 9.440,00** (zzgl. 20 % MwSt.) bei 304 Seiten als Billigstbieter beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8) Verzicht auf Pestizide GR – Beschluss

Sachverhalt:

Bürgermeister Wurzer berichtet, dass bei der Pflege von öffentlichen Gemeindeflächen, Gehsteigen und Straßenkanten in der Vergangenheit mitunter zum Zweck der Unkrautvernichtung Glyphosat eingesetzt wurde. Durch den vorliegenden GR - Antrag soll ein positiver Beitrag zum Umweltschutz gemacht werden und in der Grünraumpflege hinkünftig auf mechanische Hilfsmittel zurückgegriffen werden.

Antrag:

Bürgermeister Wurzer stellt den Antrag, dass die Marktgemeinde Blindenmarkt sich zukünftig verpflichtet bei der Pflege und Gestaltung der kommunalen Grünräume auf glyhosathaltige Pestizide zu verzichten.

Der Antrag wird 3 mit Enthaltungen (Laaber, Lanxenlehner und Gasser) und 1 Gegenstimme (Huber) angenommen.

Es wird angemerkt, dass die TOP 9 bis 11 im nicht öffentlichem Teil der GR-Sitzung behandelt wurden.

Ende der Sitzung: 22:05 UHR


Bürgermeister:




.....

Schriftführer:

Fraktionsführer:

ÖVP:

FPÖ:

SPÖ:

FW: